

I.N. 192.064

Geliebte Aeltern! Vöcklabruck, Nipf 1895.

Wir sind noch in Vöcklabruck, wohin wir ^{vor} gestern Abend kamen, um bei der lieben Frau S. Mittermüller ein paar Tage zu bleiben. Die Prager Premiere ist nämlich auf den 28^{ten} verschoben worden. Beyrman's Brief schreibt mir u. d. h., so viel kann ich Ihnen schon heute sagen, daß bei den ~~Capellmeistern~~ auch bei den Sängern eine große Begeisterung für Ihr Werk vorhanden ist, man wolle eine glänzende Aufführung machen. Lehmann schreibt u. d. h.: „Ergeblich ist, daß alles in großem Eifer in Wien am Werk ist. Briefe bitte unter unser Adresse zu schicken. Die Prager Adresse für die Briefe u. die Kleider schicke ich rechtzeitig. Am besten ist: Briefe postlagend u. Kleider Kofratska Maszka, Wassergasse 36. (Lilienthal's post besser durch die Luftveränderung). Unsere Reise verzögert es. Wir besuchten Faude's Loernes in Rindbach bei übersee. Sie nahen uns sehr freundlich auf (Iguazé). Auch Schulden Astend aus Berlin (die dort ihre ^{Wohnung} haben) besuchten wir. Hier in Vöcklabruck ist auch Maria Loke auf einige Tage zu Besuch u. morgen kommt auch Marianne aus Kornenburg mit dem Kubi. Papa Loke war Sonntag hier. Die Gottinger-Böck Affaire wird auch Conrad erzählen, dem ich gestern schrieb. Gott ist ein unglaublicher Herr! Maria danke ich für Ihren lieben Brief. Bezüglich unserer Prager Auftritte B. Aufenthaltes schreibe ich demnächst genau. Was Ihnen Wertes Stimmen Johnes Willelms

Correspondenz - Karte.



An

Frau Nina Kienzl
Advokatensgattin
Graz
I, Paradies 3. II



Nur für die Adresse

